

Academic

LexisNexis Academic - Nachwuchsförderung

Deutsche Stiftung für Recht und Informatik

Zur Förderung des juristischen Nachwuchses engagiert sich LexisNexis als Stifter in der Anfang 2005 gegründeten Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (**DGRI**). Zweck der Stiftung ist es, die universitäre und berufliche Ausbildung von Juristen und Informatikern zu fördern. Dazu sollen wissenschaftliche Veranstaltungen und Fortbildungsseminare ausgerichtet und gefördert, Aus- und Weiterbildungsangebote von Hochschulen unterstützt und Stipendien, Preise, Beihilfen oder ähnliche Zuwendungen an den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich von Informationsrecht und Rechtsinformatik verliehen werden.

Zu den Stiftern gehören, neben LexisNexis Deutschland, z.B. die DaimlerChrysler AG und ein Kreis von Privatpersonen. Die Stiftung hat den DSRI-Wissenschaftspreis und den DSRI-Nachwuchspreis ausgelobt, der herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Rechtsinformatik auszeichnet.

Vorsitzender der Stiftung ist **Prof. Dr. Jürgen Taeger**, Direktor des Instituts für Rechtswissenschaften an der Oldenburger Universität, ihm zur Seite stehen Frau **Rechtsanwältin Dr. Irini Vassilaki** (München) und der Oldenburger Universitätspräsident **Prof. Dr. Uwe Schneidewind**. Vorstand des Sitzungsrates ist **Prof. Dr. Alfred Büllesbach** von der DaimlerChrysler AG. Weitere Mitglieder sind **Prof. Jörg Menno Harms** (HewlettPackard GmbH), **Prof. Ulrich Sieber** (Max-Planck-Institut Freiburg) und die Rechtsanwälte **Prof. Jochen Schneider** (München) und **Ursula Widmer** (Bern/Schweiz).



Auf dem Bild (v. l.): Die Stifter Prof. Dr. Jürgen Taeger (DSRI-Vorsitzender), Dr. Andreas Bock (LexisNexis Deutschland GmbH), Prof. Friedrich Portheine, Prof. Alfred Büllesbach (DaimlerChrysler AG). Foto: DSRI